



HAGOLA®

**Bedienungsanleitung
für HAGOLA-Kühltheke (HCT-V) First-Class
kältetechnisch vorbereitet
Standard und individuell zusammengestellt**



Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung. Die Maße und Ausführung der gelieferten Theke entnehmen Sie bitte der Produktzeichnung.

Ihr Fachhändler:

(Stempel)



Inhaltsverzeichnis

1	Produktbeschreibung	1
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	1
1.2	Ausstattung	1
1.3	Technische Daten	1
1.4	Funktionsbeschreibung	1
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	1
3	Transport und Aufstellung	2
3.1	Transport	2
3.2	Zwischenlagerung	2
3.3	Verpackung entfernen	2
3.4	Aufstellung und Montage	2
3.4.1	Umgebungsvoraussetzungen für das Aufstellen	2
3.4.2	Zusammenbau und Aufstellung	2
3.4.3	Anschluss	3
4	Inbetriebnahme	3
4.1	Elektrische Versorgung herstellen	3
4.2	Kältetechnische Anschlüsse vornehmen	3
4.3	Kontrollen vor dem ersten Start	3
5	Bedienung	3
5.1	Allgemeine Sicherheits- und Vorbeugehinweise	3
5.2	Beschreibung der Bedienelemente und deren Handhabung	4
5.2.1	Drehtürabteile	4
5.2.2	Rollenauszüge	4
5.2.3	Verriegelung	4
5.2.4	Dichtungen	4
5.2.5	Beleuchtung (Option)	4
6	Hilfe bei Störungen	4
7	Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung	5
7.1	Pflege von Edelstahl	5
7.2	Reinigung des Bodenablaufs	5
7.3	Zubehör und Ersatzteile	6
7.4	Reparaturen	6
8	Außerbetriebnahme	6
8.1	Vorübergehende Außerbetriebnahme	6
8.2	Endgültige Außerbetriebnahme/Entsorgung	6



1 Produktbeschreibung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung



Die HAGOLA-Kühltheke ist zur Getränkekühlung in der Gastronomie und im Küchenbereich zu verwenden. Für andere als vom Hersteller vorgesehenen Einsatzmöglichkeiten kann keine Gewährleistung übernommen werden. Wenn die nachfolgenden Hinweise zu Transport, Aufstellung und Bedienung sowie die Reinigungs- und Pflegehinweise beachtet werden, bleiben die hochwertige Technik und die wertbeständigen Eigenschaften der HAGOLA Produkte langfristig erhalten.

1.2 Ausstattung



Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung. Die Maße und Ausführung der gelieferten Theke entnehmen Sie bitte der Produktzeichnung.

Kühlkorpus

- PVC-Profilrahmen (Euro-Patent) mit integrierten Kabel- und Leitungskanälen sowie zusätzlicher EPDM Anschlagdichtung.
- Fugenlos FCKW-frei druckgeschäumt.
- Außenmantel aus verzinktem Stahlblech.
- Innenkorpus aus Edelstahl (1.4301).
- Fronten Edelstahl (1.4301) Leinenstruktur.
- Die Kühlteile können mit Rollenausügen, Drehtüren, Flaschenkühler und Kassenfach ausgestattet sein.
- Eingebauter Umluftverdampfer mit Expansionsventil.
- Kälteleitungen (\varnothing 6 und 10 mm) seitlich herausgeführt.
- Bodenablauf mit integriertem Siphon.

Eventuelle Abweichungen von diesen Ausführungen sind in der Produktzeichnung dokumentiert.

1.3 Technische Daten

Die Maße der Theke sowie Angaben über Ausführung und Leistung des Verdampfers entnehmen Sie bitte aus der dem Auftrag beiliegenden Produktzeichnung.

1.4 Funktionsbeschreibung

Die wichtigste Funktion der Theke ist die Lagerung und Kühlung von Getränken auf eine definierte Temperatur.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Theke die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für den Transport, die Montage, Inbetriebnahme und Bedienung der Theke.

- Eine beschädigte Theke nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten nachfragen.
- Die Theke nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck benutzen.
- Montage, elektrische Installation und Reparatur dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse besitzen über:
 - Sicherheitsvorschriften,
 - Unfallverhütungsvorschriften,
 - Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik (z.B. VDE-Bestimmungen, DIN Normen).
- Die Fachkräfte müssen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.
- Bei Montage, elektrischer Installation, Inbetriebnahme, Reparatur und Wartung sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu befolgen.
 - Allgemeine Vorschriften (VBG1),
 - Umgang mit Kälteanlagen (VBG20),
 - Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (VBG4).
- Anschluss und Aufstellung bzw. Einbau nach den Angaben des Herstellers vornehmen. Elektrische Anschlussbestimmungen und nachfolgende Angaben müssen übereinstimmen.

Technische Änderungen vorbehalten!



- Die elektrische Sicherheit der Theke ist nur gewährleistet, wenn das Schutzleitersystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist. Keine Verlängerungskabel mit Vielfachsteckdosen benutzen.
- Bei Montagearbeiten am Wasserzu- und -ablauf ist die Steuereinheit vor Spritzwasser zu schützen.
- Der kältetechnische Anschluss der Theke sowie ein Eingriff oder eine Reparatur des Kältekreislaufs darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- **Bei Reinigungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Verdampfer muss der Verdampfer vom Stromnetz getrennt werden.**
- Die Theke außen und innen nicht beschädigen, z.B. mit scharfen oder spitzen Gegenständen am Verdampfer oder durch Abknicken der Kälteleitung bzw. der dünnen Kapillarrohre.
- Lassen Sie Kinder nicht an und in Kühl- und Gefriergeräten spielen – Schlüssel von Kühl- und Gefriergeräten außer Reichweite von Kindern aufbewahren. **Beim Einschließen besteht Erstickungsgefahr!**



3 Transport und Aufstellung

Theke vor Beschädigungen schützen! Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zu Transport und Aufstellung!

3.1 Transport

Die Maße der gelieferten Theke ersehen Sie bitte aus der Fertigungszeichnung.



Die Theke ist auf Paletten mit einem Hubwagen oder Gabelstapler zu transportieren. Sollte die Theke von Hand (evtl. mit Tragegurten) transportiert werden, ist darauf zu achten, dass die Theke **nicht an den Fronten**, sondern am Sockel bzw. an der Unterseite des Kühlmöbels angehoben wird.

3.2 Zwischenlagerung

Bei der Zwischenlagerung ist folgendes zu beachten:

Theke vor Witterungseinflüssen schützen.

Theke vor starker Verschmutzung schützen.

3.3 Verpackung entfernen

Die Klebebänder und die Schutzfolie sind schnellstmöglich von der Theke zu entfernen. Andernfalls können Rückstände von Folie und Klebeband auf der Theke verbleiben.

Mitgelieferte Zubehörteile befinden sich in der Theke.



Die Verpackungsmaterialien sind ordnungsgemäß zu entsorgen.

3.4 Aufstellung und Montage



Die Montage und das Aufstellen der Theke darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden, um die Funktionen der Theke nicht zu beeinträchtigen und Gefahren für Personal sowie Sachschäden zu vermeiden. Beim Aufstellen der Theke Kälteleitungen nicht beschädigen. Die Oberflächen dürfen nicht durch eisenhaltige Materialien (z. B. Flugrost) verschmutzt werden.

3.4.1 Umgebungsvoraussetzungen für das Aufstellen



- Die Theke keiner chlorhaltigen Luft (z.B. im Schwimmbad) aussetzen (**erhöhte Korrosionsgefahr!**). Für diese Einsatzorte sollten spezielle Werkstoffe verwendet werden!
- Die Theke keinen Witterungseinflüssen aussetzen.

3.4.2 Zusammenbau und Aufstellung

Es ist darauf zu achten, dass die Theke waagrecht aufgestellt wird, um den Ablauf von Flüssigkeiten im Bodenablauf des Kühlteils zu gewährleisten.



3.4.3 Anschluss



Der Bodenablauf ist mit einem **integrierten, eingeschäumten Geruchsverschluss** (Siphon) versehen und an der bauseitigen Abwasserleitung durch autorisiertes Fachpersonal anzuschließen. Es sollte kein zusätzlicher Siphon außerhalb des Kühlmöbels installiert werden, da dies zu einem schlechteren Abfließen führen könnte.

Wird das Tauwasser über den Bodenablauf des Kühlmöbels abgeführt, überprüfen ob der Tauwasserablauf ordnungsgemäß angeschlossen wurde. **Der Tauwasserschlauch ist außerhalb des Kühlmöbels mit Gefälle zum Ablauf zu verlegen, um ein problemloses Abfließen zu gewährleisten.**

Der Anschluss an den Kältekreislauf ist durch autorisiertes Fachpersonal vorzunehmen. **Es ist darauf zu achten, dass beim Anschluss der Kälteleitungen kein Schmutz oder Metallspäne in die Leitungen gelangen, da diese das Expansionsventil beschädigen könnten.**



Bei allen Zu- und Ablaufanschlüssen ist auf Dichtigkeit zu achten!

4 Inbetriebnahme



Sollten an der Theke Warn- oder Hinweisschilder angebracht sein, geben diese wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb. Neben den Hinweisen in der Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden. Vor Inbetriebnahme ist die Theke auf waagerechte Aufstellung zu kontrollieren, um den Ablauf von Flüssigkeiten sicherzustellen!

4.1 Elektrische Versorgung herstellen

Die Zuleitung der Verdampferlüfter an eine bauseitige Steuereinheit anschließen (230 V / 50 Hz). Diese Arbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal (Kälte-Fachbetrieb) durchgeführt werden.

4.2 Kältetechnische Anschlüsse vornehmen

Saug- und Druckseite der Kältemittelleitung an den Kältekreislauf anschließen. Diese Arbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal (Kälte-Fachbetrieb) durchgeführt werden.

4.3 Kontrollen vor dem ersten Start

Bei Verwendung einer bauseitigen Tauwasserverdunstung prüfen, ob der Tauwasserschlauch der Verdampferschale in die Tauwasserverdunstungsschale führt.

Wird das Tauwasser über den Bodenablauf abgeführt, überprüfen, ob der Bodenablauf ordnungsgemäß an eine Abwasserleitung angeschlossen wurde.

5 Bedienung

5.1 Allgemeine Sicherheits- und Vorbeugehinweise



Es ist darauf zu achten, dass die Edelstahl-Oberfläche der Theke niemals mit **nicht rostfreien** Gegenständen gereinigt oder beschädigt wird. Keine **nicht rostfreien Stahlteile** in den Becken spülen oder auf die Abdeckung legen. **Nichtbeachtung verursacht Korrosion!** Der Ablauf des Kondensats über den Tauwasserschlauch muss gewährleistet sein.



Bitte auch das Kapitel 7 "Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung" beachten!



5.2 Beschreibung der Bedienelemente und deren Handhabung

5.2.1 Drehtürabteile

Wahlweise wird ein Fasskantenschutz oder ein höhenverstellbarer Zwischenrost mitgeliefert. Die Türen sind durch leichten Zug an den Hebelbeschlägen zu öffnen. Durch leichten Druck können die Türen wieder geschlossen werden. Zum Schließen ist keine Betätigung des Beschlags notwendig.

5.2.2 Rollenauszüge

Der Auszugskasten, die Führungsschienen und die Rollen sind komplett aus Edelstahl gefertigt. Warentrennstäbe sind im Lieferprogramm enthalten. Die Trennstäbe können durch leichtes Biegen in die Lochreihen der Seitenwände des Rollenauszugkastens eingesetzt werden, um die Flaschen vor Verrutschen und Umfallen zu sichern und um die Getränke sortieren zu können.



Die Auszüge können durch leichten Zug am Design-Griff geöffnet werden. Sie sind durch einen Anschlag an den Auszugsschienen vor dem Herausfallen gesichert. Durch leichten Druck können die Auszüge wieder geschlossen werden.

Durch Anheben im geöffneten Zustand kann der Rollenauszug aus der Führungsschiene gehoben werden.

5.2.3 Verriegelung

Drehtüren und Rollenauszüge am Kühlmöbel sind mit abschließbaren Beschlägen ausgestattet.



Es ist darauf zu achten, dass sich Kinder nicht unbeaufsichtigt im Thekenbereich aufhalten! Schlüssel außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. **Beim Einschließen besteht Erstickungsgefahr!**

Türen und Auszüge sind aus Sicherheitsgründen auch im abgeschlossenen Zustand am Beschlag mit Kraftaufwand zu öffnen. Hierbei bricht im Beschlag eine Sicherung (Excenter), welche erneuert werden kann! Es ist kein Austausch des kompletten Beschlags notwendig!

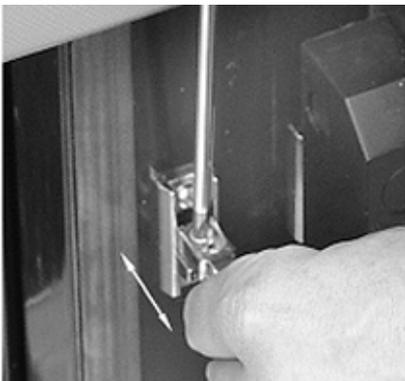
5.2.4 Dichtungen

Das Kühlmöbel ist mit auswechselbaren Moosgummi-Dichtungen im Korpusrahmen und zusätzlichen Dichtungen in den Tür- und Auszugsfronten ausgestattet.

5.2.5 Beleuchtung (Option)

Die eingebaute Niedervolt-Innenraumbeleuchtung (40 LUX, 24 V / 10 W) wird komplett mit Leuchtkörper und Kontaktschalter, Leuchtmittel und Transformator (24V / 45VA) geliefert.

6 Hilfe bei Störungen



- Tür oder Rollenauszug des Kühlteils schließt nicht

Wenn das Schloss nicht einwandfrei am Schließkloben einrastet, kann der Schließkloben am Kühlkorpus nachjustiert werden. Der Schließkloben ist wie dargestellt in vier Richtungen verstellbar.

Zum Einstellen die entsprechende Schraube lösen und nach dem Einstellen wieder festziehen.

Der Kloben ist richtig eingestellt, wenn die Türdichtungen am Kühlkorpus anliegen und das Schloss am Kloben einrastet.



- Theke kühlt nicht einwandfrei

Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung!

7 Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung

7.1 Pflege von Edelstahl



Edelstahl gehört zu jenen Werkstoffen, die sich am leichtesten reinigen und sauber halten lassen. Es ist ein strapazierfähiges Metall, das seine wertbeständigen Eigenschaften sehr lange behalten wird, wenn die nachfolgenden Pflegehinweise beachtet werden. Die hohe Beständigkeit von Edelstahl ist gewährleistet, wenn die Oberflächen metallisch blank bleiben. Regelmäßiges Säubern erhält dem Edelstahl seinen ursprünglichen Glanz. Durch die Verwendung von Edelstahl werden die Materialanforderungen der HACCP vollständig erfüllt.



Schwere Schmutzschichten, die chlorhaltige Salze oder Fremdstoffe enthalten, können im Laufe der Zeit an der Oberfläche zu Verfärbungen oder Korrosionen führen.

Leichte Verschmutzung (Staub, Ruß usw.): Reinigen der Oberfläche mit handelsüblichen, **nicht chlorhaltigen** Reinigungsmitteln.

Achtung! Keine chlorhaltigen und säurehaltigen Reinigungsmittel verwenden!

Festhaftende Verschmutzung (feuchter, fettiger Schmutz): Reinigen mit synthetischen Reinigungsmitteln unter Zusatz eines leichten Poliermittels. Hochglanzpolierte Teile müssen sorgfältig behandelt werden, da Scheuermittel Reibspuren hinterlassen können. Geschliffene Oberflächen lassen sich ohne weiteres mit handelsüblichen Scheuermitteln, in hartnäckigen Fällen sogar mit einem Schleifvlies reinigen. Es ist jedoch darauf zu achten, dass in Schliifrichtung gereinigt wird.

Kalkablagerungen: Kalkablagerungen können polierte Flächen unansehnlich machen. Wenn diese durch Reinigen mit einem üblichen Reinigungsmittel nicht zu entfernen sind, ist das Reinigen mit Essig oder Kalkentferner nötig. Das anschließende Trocknen der gereinigten Teile wird empfohlen.

Fette, Öle, Fingerabdrücke: Bei glatten, polierten Oberflächen genügt meistens eine Reinigung mit warmem Wasser und einem synthetischen Reinigungsmittel, eventuell unter Zusatz eines milden Poliermittels. Festhaftende, schwere und zähe Fette (besonders auf geschliffenen Oberflächen) müssen mit Lösungsmitteln wie Reinigungsbenzin, Nitroverdüner, Aceton, Alkohol usw. entfernt werden. Bei grobkörnigem Schliff muss eventuell mit einem Scheuermittel leicht nachgeschliffen werden.



Die Sicherheitshinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel sind zu beachten.

Fremdstoffe, Flugrostansatz: In den meisten Fällen lässt sich Fremdstoffe oder Flugrostansatz mit einem üblichen Putzmittel abscheuern oder mit einem Schleifvlies (kein Stahlvlies) entfernen. In schweren Fällen, in denen sich der Rost schon in die Oberfläche hineingefressen hat, ist ein gründliches Beizen oder sogar Schleifen notwendig.

Scharfe Stahlwerkzeuge, Messer, Drahtbürsten und Stahlwolle aus gewöhnlichem Stahl, Feilen usw. dürfen nie zur Reinigung von Edelstahl benutzt werden, da hässliche Kratzer und Riefen sowie Rostbildung die Folge sein werden. Nach Beendigung von Wartungs- und Reinigungsarbeiten sollten alle metallischen Teile wie Werkzeuge, Schrauben, Bolzen, Rohrstücke entfernt werden, um Korrosion zu verhindern.



Wir empfehlen das HAGOLA Reinigungs- und Pflegespray. Es kann über Ihren Fachhändler bezogen werden.

7.2 Reinigung des Bodenablaufs



Regelmäßig den Ablauf des Kühlmöbelbodens mit der beiliegenden Bürste reinigen, um einem Verstopfen durch Bierschleim, Getränkereste o.ä. vorzubeugen.

Technische Änderungen vorbehalten!



7.3 Zubehör und Ersatzteile

Es sollten nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass die Theke sicher und störungsfrei betrieben werden kann. Original-Zubehör und Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

7.4 Reparaturen

Reparaturen sollten nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

8 Außerbetriebnahme

8.1 Vorübergehende Außerbetriebnahme

Bitte fragen Sie hierzu Ihren Fachhändler!

Bitte beachten Sie, dass Geruchsverschlüsse bei längerer Außerbetriebnahme austrocknen und dadurch der Geruch der Abwasserleitungen freigesetzt werden kann.

8.2 Endgültige Außerbetriebnahme/Entsorgung

Zur endgültigen Außerbetriebnahme befragen Sie bitte Ihren Fachhändler.

Abwasseranschlüsse abklemmen.

Durch Entfernen der Schlösser und Beschläge sicherstellen, dass sich Kinder nicht im Kühlteil einschließen können. Materialien ordnungsgemäß entsorgen.



Bitte beachten Sie, dass das FCKW-freie Kältemittel vor Entsorgung der Theke von autorisiertem Fachpersonal (Kälte-Fachbetrieb) zu evakuieren und getrennt zu entsorgen ist.